

Mittwoch, 18. Mai 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Info: Es gelten die aktuellen Schutzkonzepte der UZH

Prof. Dr. Christine Lötscher

Fiktionale Orte im realen Raum.

Ein literarischer Stadtspaziergang

Zürich bietet nicht nur Autor:innen einen Raum zum Leben und zum kreativen Arbeiten. Nein, Zürich dient auch als mehr oder minder fiktionalisierter Ort, an dem die Handlung eines Buches spielen kann.

Lassen Sie sich von Prof. Dr. Christine Lötscher zu Fuss auf eine literarische Reise durch Zürich entführen. Auf unserem Weg vom Hauptgebäude der Universität Zürich, via Altstadt Richtung Sechseläutenplatz treffen wir nicht nur auf literarische Klassiker, sondern auch auf aktuelle Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Dabei entdecken wir ganz neue Seiten der literarischen und literarisierten Stadt an der Limmat.

Prof. Dr. Christine Lötscher

Christine Lötscher, Prof. Dr. ist Empirische Kulturwissenschaftlerin und Professorin für Populäre Literaturen und Medien mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der UZH. Zudem ist sie Literaturkritikerin mit grosser Leidenschaft für populäre Genres in allen medialen Erscheinungsformen.

Im Fokus ihrer Forschung und Lehre steht die Schnittstelle von Populärkulturforschung und kulturwissenschaftlicher Kinder- und Jugendmedienforschung. Populäre Genres, insbesondere Transmedia-Phänomene, interessieren sie als Verhandlungsräume für gesellschaftliche Diskurse und Konflikte in Hinblick auf aktuelle Entwicklungen und in historischer Perspektive. In aktuellen Projekten beschäftigt sie sich mit Öko-Passionen – leidenschaftlichem Erzählen im Zusammenhang mit Klimawandel und Verlust der Artenvielfalt –, dem Boom von Coming-of-Age-TV-Serien sowie mit dem Mensch-Natur-Verhältnis im Gesamtwerk von Johanna Spyri.

Ebenso ist sie Mitherausgeberin des Online-Magazins Geschichte der Gegenwart geschichtedergegenwart.ch

